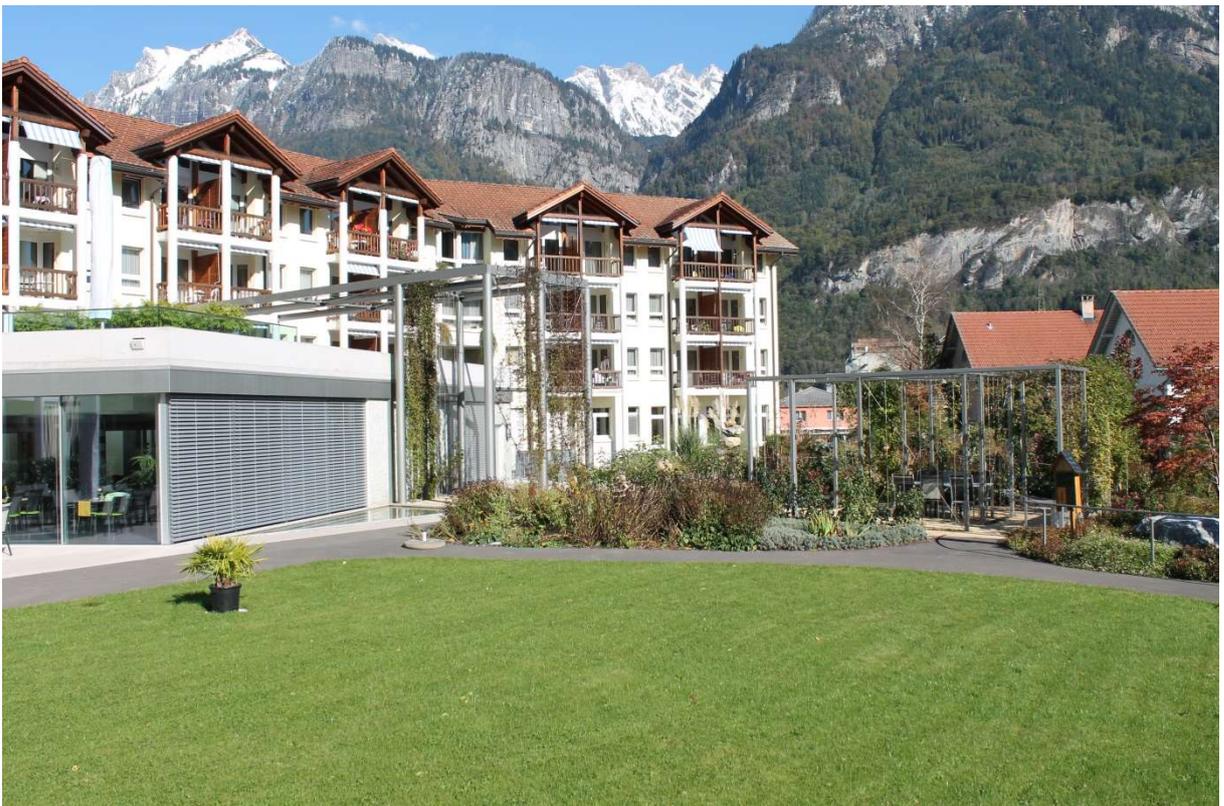


Alterszentrum Kirchbünste in Flums



Trägerschaft: Politische Gemeinde Flums

Alterszentrum Kirchbünste
Altersheimstrasse 7a
8890 Flums

alterszentrum@flums.ch
081 734 06 00
www.kirchbünste.ch

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit den vorliegenden Informationen möchten wir Ihnen unser Alterszentrum Kirchbünste etwas näher vorstellen.

Diese Unterlagen wurden sowohl für zukünftige Bewohnerinnen und Bewohner als auch für am Alterszentrum interessierte Personen zusammengestellt. Über unsere Homepage www.kirchbünste.ch erhalten Sie zusätzliche Infos über Aktuelles, unser Angebot, wie auch über unsere Dienstleistungen.

Unser Ziel ist es, zum Wohlbefinden aller Menschen in unserem Haus beizutragen und den Bewohner/innen der Kirchbünste ein geborgenes Zuhause zu bieten. Die Selbstständigkeit unserer Bewohner/innen ist uns ein zentrales Anliegen.

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, wenden Sie sich an uns.

Freundliche Grüsse

Salomé Lang
Geschäftsleitung

Inhaltsverzeichnis

1 Wissenswertes vor dem Einzug ins Alterszentrum Kirchbünste	2
2 Wohnbereich.....	2
3 Radio, Telefon, Fernsehen und Internet	3
4 Sicherheit	3
5 Wertsachen und Bargeld	4
6 Besuche.....	4
7 Post.....	4
8 Parkmöglichkeiten	5
9 Pflege und Betreuung	5
10 Hotellerie.....	5
11 Angebote der Alltags- und Lebensgestaltung.....	7
12 Coiffeur / Fusspflege / Fitness / Physio	8
13 Seelsorge	8
14 Hausärzte	9
15 Alterszentrum Fahrzeug	9
16 Finanzielles	9
17 Reduktion bei Abwesenheit	9
18 Auszug.....	10
19 Verrechnung der Pflegekosten mit der Krankenkasse	10
20 Rechnung	10
21 Patientenverfügung	10
22 Wünsche, Anregungen und Beschwerden.....	11
23 Checkliste beim Einzug ins Alterszentrum Kirchbünste.....	11

1 Wissenswertes vor dem Einzug ins Alterszentrum Kirchbünte

Anmeldungen

Vor einem Einzug benötigen wir Ihre Anmeldung. Diese ist unverbindlich und Sie werden auf die Warteliste genommen. Sollte ein Einzug gewünscht, bzw. nötig werden, melden Sie sich aktiv bei uns. Bürger/innen aus Flums erhalten bei gleichzeitiger Platzanfrage den Vorrang.

Besichtigung Alterszentrum Kirchbünte

Nach telefonischer Vereinbarung mit der Geschäftsleitung zeigen wir Ihnen gerne unser Haus.

Einzugsgespräch

Vor dem Einzug ins Alterszentrum Kirchbünte führen wir, wenn möglich, ein Einzugs-gespräch.

Zimmervergabe

Welches Zimmer wir bei einem Einzug für Sie haben, können wir Ihnen nicht im Voraus sagen. Zimmerreservierungen können wir nicht berücksichtigen.

Empfehlung

Wir empfehlen allen Interessenten vor einem Einzug die Finanzierung des Zentrumsaufenthaltes auf der AHV - Zweigstelle der Gemeinde Flums, resp. der Heimatgemeinde, abzuklären. Dort werden Sie fachmännisch auch über die Ergänzungsleistungen und die Hilflosenentschädigung informiert.

2 Wohnbereich

Zur Grundausstattung der Bewohnerzimmer gehören ein Pflegebett und ein Nachttisch. Jedes Zimmer verfügt über einen Einbaubauschrank, Garderobenschrank, Kühlschrankschrank und ein eigenes Badezimmer mit Dusche, Lavabo und Toilette. Die meisten Zimmer haben einen Balkon oder einen eigenen Sitzplatz. Die Möblierung der Bewohnerzimmer kann selbstständig vorgenommen werden. Richten Sie Ihr Zimmer so ein, wie es Ihnen gefällt und wie Sie sich wohl fühlen.





3 Radio, Telefon, Fernsehen und Internet

Jedes Zimmer verfügt über Radio-, Kabelfernsehen- und Telefonanschluss. Beim Einzug erhalten Sie eine dem Zimmer zugeordnete Telefonnummer. Der Zugang zum Internet ist im Haus möglich. Der WiFi-Code ist bei der Administration oder in der Cafeteria erhältlich. Gebühren / Zusatzinstallationen für Telefonanschluss und WLAN, wie auch Konzessionsgebühren für den TV-Anschluss gehen zu Ihren Lasten.

4 Sicherheit

Jede Bewohnerin, jeder Bewohner erhält eine Alarm-Uhr, mit der Sie jederzeit unser Pflegepersonal rufen können. Alle Zimmer und öffentlichen Räume sind mit einem Feuer- und Rauchmelder ausgestattet. Die Gefahren durch unsachgemässen Umgang mit Kerzen dürfen nicht unterschätzt werden. Um Brände vorzubeugen, sind brennende Kerzen oder andere offene Feuer in den Zimmern nicht erlaubt. Wir bitten Sie in Ihrem eigenen Interesse um Einhaltung diese Vorschrift. Aus Sicherheitsgründen und aus Rücksichtnahme auf die Nichtraucher ist das Rauchen nur in den Raucherzonen erlaubt. Im Innenbereich gilt Rauchverbot.

Jede Bewohnerin, jeder Bewohner erhält einen persönlichen Schlüssel. Mit diesem Schlüssel haben Sie Zugang zu folgenden Orten:

- Haupteingang
- Eigenes Zimmer
- Eigenes Postfach
- Zimmer-Safe
- Schuhkastenfach im Ausgussraum (nur 1. – 3. Stock)
- Persönlicher Kleiderschrank im Luftschuttkeller

5 Wertsachen und Bargeld

In jedem Zimmer - Einbauschränk steht der Bewohnerin / dem Bewohner ein Safe zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen nur sehr wenig Bargeld und Schmuck in Ihrem Zimmer aufzubewahren und dafür den Zimmersafe zu nutzen. Weitere Geldbeträge und Schmuck verwahren Sie bitte im Hauptsafe bei der Administration. Bei uns im Alterszentrum benötigen Sie im Prinzip überhaupt kein Bargeld. Sie können sämtliche Ausgaben über die Monatsrechnung begleichen. Für Diebstähle und Verluste aus den Bewohnerzimmern übernehmen wir **keine** Haftung.

6 Besuche

Besuche für unsere Bewohner/innen sind gewünscht. Die Haustüre ist von 20.00 Uhr bis um 06.30 Uhr geschlossen. Auf eine möglichst ungestörte Mittags- und Nachtruhe ist zum Wohl aller zu achten. Als Bewohner und Bewohnerin dürfen Sie kommen und gehen, wann immer Sie wollen. Mit Ihrem eigenen Hausschlüssel haben Sie jederzeit Zutritt zum Alterszentrum. Mit der Bedienung der Nachtglocke beim Haupteingang erreichen Sie die Pflegenden des Nachtdienstes. Verlassen Sie das Haus alleine abends, bitten wir Sie, dies dem Pflegepersonal zu melden.

7 Post

Jede Bewohnerin, jeder Bewohner hat einen eigenen nummerierten Briefkasten bei der Administration (Ausnahme sind die Ferienzimmer). Ihre Zimmernummer ist identisch mit der Nummer ihres Briefkastens. Frankierte Briefe für die Post können ebenfalls in der Administration abgegeben werden, bzw. es können dort auch Briefmarken gekauft werden.

8 Parkmöglichkeiten

Direkt vor dem Alterszentrum stehen Parkplätze für Kurzbesucher zur Verfügung. Neben dem Haus Guscha stehen weitere Parkplätze für Besucher/innen und Mitarbeiter/innen des Alterszentrums Kirchbünste zur Verfügung.

9 Pflege und Betreuung

Die Pflegenden arbeiten im Schichtbetrieb, so dass 24 Stunden Anwesenheit gewährleistet ist. Der Frühdienst ist von 06.30 bis 15.30 Uhr vor Ort, der Spätdienst von 12.30 – 21.00 Uhr und der Nachtdienst von 21.00 – 07.00 Uhr.

10 Hotellerie

Wäschebesorgung

Das Waschen und Bügeln Ihrer persönlichen Kleidung ist Bestandteil der Hotellerie- und Wäschereitaxe, ebenso werden kleinere Flickarbeiten durch unser Wäscherei-/ Lingerieteam ausgeführt. Grössere Änderungen von Kleidungsstücken werden auf Wunsch ausgeführt und in Rechnung gestellt. Frotteewäsche und die gesamte Bettwäsche, inklusive Decke und Kopfkissen, werden von uns zur Verfügung gestellt.

Da wir die Bewohnerwäsche hier bei uns im Haus waschen, müssen sämtliche Kleidungsstücke mit Ihrem Namen/Vornamen gekennzeichnet sein. Wir übernehmen das Beschriften für Sie.

Bei Kleidungsstücken, welche von Hand gewaschen werden müssen, z.B. Mohair, Kaschmir oder Schurwolle Textilien oder auch Thermowäsche, bitten wir Sie, diese unseren Wäscherei-/ Lingerie-Mitarbeiter/innen separat zu geben.

Für Kleidungsstücke, welche fälschlicherweise von Ihnen in die allgemeine Schmutzwäsche gegeben oder vermisst werden, übernehmen wir **keine** Haftung.

Verpflegung

Unser Küchenteam legt grossen Wert auf die Verwertung von saisonalen Lebensmitteln. Dabei werden die individuellen Bedürfnisse der Bewohner/innen berücksichtigt. Die Hauptmahlzeiten servieren wir in unserem Speisesaal. Bewohnende, welche Unterstützung beim Essen benötigen, essen in unserem Stübli im ersten Stock.

Es gelten folgende Essenszeiten:

Frühstück	07.45 - 09.00 Uhr
Mittagessen	11.30 Uhr
Nachtessen	17.30 Uhr

Unsere Köche werden mit Ihnen nach dem Einzug Ihre Essenswünsche besprechen. Am Mittag können Sie zwischen einem Hauptmenü mit Suppe und unserem Wochenhit gemäss Aushang auswählen. Sollten Ihnen hiervon Teilkomponenten nicht schmecken, oder aber dürfen Sie bestimmte Lebensmittel nicht essen, bereitet unser Küchenteam für Sie eine Alternative zu. Zum Abendessen haben Sie die Auswahl zwischen dem Hauptmenu gemäss Aushang und dazu noch diversen Alternativen, wie Birchermüsli, Café Complet, Salatteller.

Cafeteria

Unsere Cafeteria ist täglich von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet. Unseren Bewohner-/innen offerieren wir den Nachmittagskaffee in der Cafeteria. Gutscheine für die Cafeteria erhalten Sie bei den Service-Mitarbeiter/innen oder in der Administration.

Wintergarten und Terrasse

Sehr gerne dürfen Sie auch gemeinsam mit Ihrer Familie oder Freunden bei uns essen. Melden Sie dies vorher an die Service-Mitarbeiter/innen, damit sie Ihnen einen entsprechenden Tisch in unserer Cafeteria oder auf der Sommerterrasse reservieren und aufdecken.

Geburtstagsessen / Feiertage

Wenn Sie mit Ihren Angehörigen hier ein Geburtstagsfest feiern, oder zu einem anderen Feiertag mit mehreren Personen essen möchten, so ist dies nach vorheriger Anmeldung möglich. Für einen grösseren Anlass bitten wir Sie, dies mindestens 14 Tage vorher mit der Teamleitung Service zu besprechen.



Garten

Zum Alterszentrum gehört ein grosser sehr gepflegter Garten mit Rundwegen und diversen Sitz- und Begegnungsmöglichkeiten. Die Gartenanlage dient als Wohlfühloase sowohl unseren Bewohner/innen wie auch den Angehörigen und Gästen.

11 Angebote der Alltags- und Lebensgestaltung

Das Angebot der Alltags- und Lebensgestaltung wird laufend an das Bedürfnis der Bewohner/innen abgestimmt. Unterschiedliche Aktivitätsformen und Anregungen



sollen die vorhandenen Ressourcen erhalten und fördern. Hierfür steht uns unter anderem auch ein Atelier zur Verfügung. Die Angebote werden in einem Wochenplan ausgehängt.



Es finden diverse Feste wie Fasnacht, Sommerfest, Samichlaus- und Weihnachtsfeier im Alterszentrum statt. Wir veranstalten Lottonachmittage, Ausflüge, diverse musikalische Aufführungen und weiteres. Alle diese Veranstaltungen sind für Sie kostenlos und ohne Verpflichtung. Die Daten werden Ihnen zeitnah bekanntgegeben und sind auf der Homepage ersichtlich.

12 Coiffeur / Fusspflege / Fitness / Physio

Unser Haus verfügt über einen eigenen Coiffeur-Salon. Sie haben die Möglichkeit hier im Haus zum Coiffeur zu gehen. Die Fusspflege wird durch unsere hausinterne dipl. kosm. Fusspflegerin durchgeführt. Terminvereinbarungen können über das Pflegepersonal vorgenommen werden. Unser hauseigener Fitnessraum ist tagsüber geöffnet und steht begleiteten Einzel-/Gruppentrainings zur Verfügung. Bei einer ärztlichen Verordnung kommt die Physio ins Haus.

13 Seelsorge

Unsere Hauskapelle steht allen Bewohner/innen offen. Einmal pro Woche, in der Regel am Freitagvormittag, findet in der Kapelle ein katholischer Gottesdienst oder Wortgottesdienst statt. Auf Wunsch organisieren wir einen Seelsorger für unsere Bewohner/innen.

14 Hausärzte

Sie haben in unserem Haus die freie Arztwahl, das heisst, Sie können Ihren Hausarzt behalten, sofern dieser mit unserem Abrechnungssystem abrechnet und eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Hausarzt und uns als Alterszentrum möglich ist. Wir empfehlen Ihnen einen Arzt zu nehmen, der auch hier im Zentrum Hausbesuche durchführt.

15 Alterszentrum Fahrzeug

Wir verfügen über ein hauseigenes Fahrzeug, mit dem wir Sie auf Wunsch zum Arzt, Spital oder auch an andere Orte fahren, sofern uns dies personell möglich ist. Das Fahrzeug verfügt über eine Hebebühne für Rollstühle. Bitte melden Sie allfällige Fahrten frühzeitig an. Weiter steht der Fahrdienst vom Taxi Walensee, Tixi Taxi oder der SRK-Fahrdienst für Transportzwecke zur Verfügung. Das Pflegepersonal unterstützt Sie gerne beim Organisieren der Fahrt.

16 Finanzielles

Die Tarife für die Hotellerietaxe (Zimmer, Nutzung Infrastruktur, Verpflegung, Zimmerreinigung und Wäscheversorgung) sowie die gültigen Pflegekosten und die Betreuungstaxe entnehmen Sie der jeweils gültigen Taxordnung. Wir sind gesetzlich dazu verpflichtet kostendeckend zu arbeiten. Dazu gehören auch etwaige Rückstellungen für Renovationen und Instandhaltung der gesamten Institution. Der Pensionspreis wird unabhängig vom Einkommen und Vermögen jährlich vom Gemeinderat festgelegt. Die Leistungen für Pflege- und Behandlungsmassnahmen variieren je nach Pflegeaufwand pro Bewohner/in und werden regelmässig, mindestens halbjährlich überprüft. In unserem Haus wird mit dem sogenannten RAI-System der Pflegebedarfsaufwand ermittelt.

Leistungen, welche nicht in den Taxen enthalten sind, entnehmen Sie dem Leistungsverzeichnis vom Alterszentrum Kirchbünte.

17 Reduktion bei Abwesenheit

Bei der Hotellerietaxe werden Abzüge ab drei Tagen vorgenommen. Die Pflege- und Betreuungstaxe wird bei Abwesenheit von mehr als einem Tag in Abzug gebracht. Die Reduktion richtet sich nach gültiger Taxordnung.

18 Auszug

Beim Auszug, Todesfall oder bei einem definitiven Übertritt in ein anderes Pflegeheim oder eine andere Institution ist die Alterszentrumtaxe für 14 Tage **nach** der vollständigen Räumung des Zimmers geschuldet, abzüglich der Reduktion Hotellerie- und Betreuungstaxe laut Taxordnung. Für die Endreinigung des Zimmers sowie die administrative Bearbeitung und die Organisation im Todesfall wird eine Pauschale gemäss der Taxordnung belastet.

19 Verrechnung der Pflegekosten mit der Krankenkasse

Unser Alterszentrum wird auf der kantonalen Pflegeheimliste des Kantons St. Gallen geführt. Ihre anfallenden Pflegekosten rechnen wir direkt mit Ihrer Krankenkasse ab. Der persönlich zu übernehmende Pflegekostenanteil gilt gemäss gültiger Tarifordnung.

20 Rechnung

Die Monatsrechnung erhalten Sie jeweils anfangs des nächsten Monats.

21 Patientenverfügung

Wir empfehlen allen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen sich vor dem Einzug in unser Haus auch mit dem Thema Patientenverfügung auseinander zu setzen. Ihr Hausarzt unterstützt und berät Sie hierbei. Wir von unserer Seite werden dieses Thema aktiv ansprechen, wenn Sie bei uns eingezogen sind.

22 Wünsche, Anregungen und Beschwerden

Wünsche und Anregungen sind jederzeit willkommen. Sollten Sie eine Beschwerde haben, zögern Sie nicht und kommen Sie zu uns. Wenn Ihnen unsere Mitarbeiter/innen nicht direkt helfen können, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsleitung oder zweitinstanzlich an die Betriebskommission.

Ansprechpartner	
Geschäftsleitung Salomé Lang Tel. 081 734 06 01 E-Mail: salome.lang@flums.ch	Präsident Betriebskommission Reto Gubser (Gemeinderat) E-Mail: reto.Gubser@sg.ch
Gemeindepräsident Christoph Gull Tel. 081 734 05 81 E-Mail: christoph.gull@flums.ch	Unabhängige Beschwerdestelle: Ombudsstelle Alter und Behinderung SG Schützengasse 6 9000 St. Gallen Tel. 071 220 33 73 www.osab.ch

23 Checkliste beim Einzug ins Alterszentrum Kirchbünste

Adressänderungen

Informieren Sie alle wichtigen Ämter und Stellen über Ihre Adressänderung. Geben Sie diese auch bei der Post, Versicherungen sowie bei Zeitungen und Zeitschriften an, die Sie abonniert haben und teilen Sie Ihren Angehörigen und Freunden Ihre neue Adresse mit.

Daueraufträge

Sollten Sie bei Ihrer Bank Daueraufträge eingerichtet haben, etwa für Miete oder einen Parkplatz, so vergessen Sie nicht, diese fristgerecht aufzuheben.

Möbel

Gerne dürfen Sie ihr eigenes Mobiliar mitbringen. Machen Sie sich bereits vor Ihrem Einzug Gedanken, welche Möbel Sie gerne mitnehmen würden. Bauliche Veränderungen im Zimmer sind nur in Absprache mit der Geschäftsleitung möglich.

Wäsche

Ihre Wäsche wird in der internen Wäscherei/Lingerie gewaschen und gebügelt. Ihre Kleidungsstücke werden gekennzeichnet. Bitte bringen Sie Ihre Wäsche bereits **vor Ihrem Einzug** in die Wäscherei. Für die Kennzeichnung berechnen wir Ihnen eine einmalige Gebühr.

Küche

Sollten Sie spezielle Bedürfnisse bei Ihrer Verpflegung haben (Allergene, Unverträglichkeiten oder ärztliche Verordnungen), so geben Sie uns bitte Bescheid.

Haustiere

In der Kirchbünste sind grundsätzlich keine Haustiere gestattet. Sorgen Sie bereits vor Ihrem Einzug für einen anderen Platz.

Telefon, Fernsehen und Internet

Sie verfügen nach Wunsch auf Ihrem Zimmer über einen Telefon- sowie einen TV-Anschluss. Den Telefon- sowie den TV-Anschluss stellen wir Ihnen pauschal pro Monat in Rechnung. Im Haus verfügen Sie über einen kostenlosen drahtlosen Internetzugang. Vor dem Einzug sollten Sie Ihren privaten Telefon-, Internet- und TV-Anschluss fristgerecht kündigen. Bitte beachten Sie, dass es nicht möglich ist, Ihre Telefonnummer weiterhin zu verwenden. Informieren Sie deshalb Angehörige und Dritte frühzeitig über Ihre neue Nummer in der Kirchbünste. Sie bezahlen keine Serrafe-Gebühren für den Radio und TV-Empfang. Es müssen nur die Gebühren für den Kabelanschluss bezahlt werden.

Versicherungen

Für Ihren Einzug empfehlen wir Ihnen eine Hausrat-, Diebstahl- und Privathaftpflichtversicherung abzuschliessen. Die Kranken- und Unfallversicherung ist eigene Sache. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.kirchbünste.ch ersichtlich. Sie dürfen sich auch gerne an unsere Administration wenden.